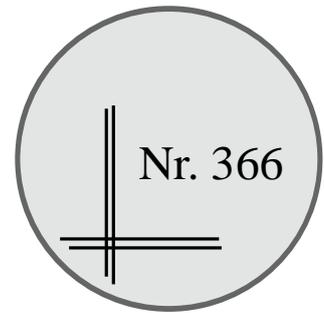




Der Kleine Schreiberling

<http://www.marioproll.de>



Die Glatze kommt!

Neulich habe ich eine sehr nette Kollegin zu Besuch gehabt und sie hatte ihren Fotoapparat mit. Und wie das so geht. Sie lächelte, sie sagte: „Bitte recht freundlich!“ und machte dann ein Foto von mir. Bei den heutigen Kameras sieht man das Foto ja sofort und das war dann doch erst einmal eine Überraschung für mich.

Auf dem Foto konnte ich sehen, dass ich in absehbarer Zeit eine Glatze bekommen werde. Am Hinterkopf sind die Haare schon ganz dünn und man kann die Kopfhaut sehen. „Wau!“ dachte ich. Ich werde nun auch nicht gerade hübscher mit den Jahren. Nun, im Grunde genommen bin ich sehr dankbar dafür. Das Foto ermöglicht es mir, mich mal schon ein wenig darauf einzustellen. Ich kann mich schon mal an den Gedanken gewöhnen.

Das ist der Gang des Lebens. „Wir werden alle nicht jünger!“ wie man so schön sagt. Die

Glatze ist so ein untrügliches Zeichen dafür, dass ich älter werde. Aber nicht nur älter, auch schwächer. Diesem Gedanken muss ich mich stellen. Dieses Leben hat ein Ende und irgendwann ist es auch bei mir mal soweit. Die Glatze ist so eine kleine Erinnerung daran. In der Bibel steht:

„Herr lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ Psalm 90.12

Und im Neuen Testament steht die Mahnung:

„Und wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht:“ Hebr. 9,27

Ich sollte mich also darauf einstellen. hier sind drei schlechte und drei gute Nachrichten für mich enthalten:

**Drei schlechte Nachrichten für mich:
Ich werde sterben.**

Das ist so. Ich kann es nicht ändern. Ich muss mich darauf einstellen!

Ich komme ins Gericht!

Nix da mit Generalamnestie. Ich werde mich vor Gott verantworten müssen. Der Bibeltext sagt mir schneidenden Ernst: Es gibt ein Gericht, Gott ist Richter und ich muss mein Leben vor ihm verantworten.

Ich kann das Gericht nicht bestehen!

Ich weiß sehr gut um meine Schuld um mein Versagen. für mich ist völlig klar, dass ich in einem solchen Gericht nicht bestehen werde.

Drei gute Nachrichten für mich:

**Gott liebt mich!
Christus starb für mich!
Ich kann Ewiges Leben bekommen!**

Die gute Nachricht:

In Johannes 3,16 steht: Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Gott liebt uns! Er liebt uns von Anfang an. Er will, dass unser Leben gelingt. Doch es gibt etwas, das uns blind macht für das Handeln Gottes. Es ist die Sünde. Unser Eigenleben. Unsere Rebellion gegen Gott unsere Verfehlungen. Sünde trennt uns von Gott. Sünde führt unweigerlich zum Gericht Gottes und in unser Verderben. Doch das will Gott nicht. Jesus Christus kam, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Er starb stellvertretend den Tod für uns am Kreuz. Wenn wir ihn annehmen, haben wir Vergebung unserer Schuld und das ewige Leben.